

## Rilke, Rainer Maria: Spanische Tänzerin (1900)

- 1 Wie in der Hand ein Schwefelzündholz, weiß,
- 2 eh es zur Flamme kommt, nach allen Seiten
- 3 zuckende Zungen streckt –: beginnt im Kreis
- 4 naher Beschauer hastig, hell und heiß
- 5 ihr runder Tanz sich zuckend auszubreiten.
  
- 6 Und plötzlich ist er Flamme, ganz und gar.
  
- 7 Mit einem Blick entzündet sie ihr Haar
- 8 und dreht auf einmal mit gewagter Kunst
- 9 ihr ganzes Kleid in diese Feuersbrunst,
- 10 aus welcher sich, wie Schlangen die erschrecken,
- 11 die nackten Arme wach und klappernd strecken.
  
- 12 Und dann: als würde ihr das Feuer knapp,
- 13 nimmt sie es ganz zusamm und wirft es ab
- 14 sehr herrisch, mit hochmütiger Gebärde
- 15 und schaut: da liegt es rasend auf der Erde
- 16 und flammt noch immer und ergiebt sich nicht –.
  
- 17 Doch sieghaft, sicher und mit einem süßen
- 18 grüßenden Lächeln hebt sie ihr Gesicht
- 19 und stampft es aus mit kleinen festen Füßen.

(Textopus: Spanische Tänzerin. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/55968>)